

Fachgespräch

Passgenau? Bessere Kinderteilhabe durch Pass-Systeme

Montag, den 16. März 2020, 10.00 bis 16.00 Uhr

[Rathaus Stuttgart - Kleiner Sitzungssaal](#), Marktplatz (M) 1, 70173 Stuttgart

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung und des Deutschen Kinderhilfswerks

Gelingende gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen benötigt zwei tragende Säulen: die materielle Absicherung ihres soziokulturellen Existenzminimums und ein bedarfs- und chancengerechtes Infrastrukturangebot in ihrem Umfeld. Ziel muss es sein, Kindern ein möglichst selbstbestimmtes Leben und eine individuell angepasste Förderung zu garantieren, unabhängig von der Höhe des Familieneinkommens und den Gegebenheiten am Wohnort. Bisher ist es in weiten Teilen Deutschlands noch nicht gelungen, Kindern aus armutsbetroffenen Familien gleiche Chancen zu ermöglichen. Es scheitert am fehlenden Angebot, den Kosten oder den bürokratischen Hürden.

Der Fachtag will eine Übersicht liefern, welche Pass-Systeme bisher existieren, die sich in Bezug auf Anbietende, Adressierte und Leistungskatalog sowie Voraussetzungen der Inanspruchnahme und Geltungsbereich stark unterscheiden. Mit Hilfe einer Systematisierung der verschiedenen Modelle sollen die Potenziale von Pass-Systemen für die Verbesserung von Kinderteilhabe dargestellt und umsetzungskritische Aspekte aufgezeigt werden. Ausgehend von guten Praxisbeispielen soll zudem dargestellt werden, wie deren flächendeckende Nutzung zur verbesserten Teilhabe von Kindern beitragen kann.

Im Zentrum unserer Diskussionen steht dabei die Frage, inwieweit Pass-Systeme das Potential haben, die Nutzung der bestehenden BuT-Leistungen zu vereinfachen, sie sinnvoll zu ergänzen und auszubauen. Wir diskutieren, wie Pass-Systeme dazu beitragen können, vor Ort ein breiteres und zielgruppengerechteres Angebot zu bieten und ob die Idee eines bundesweit einsetzbaren Kinderteilhabepasses hilfreich wäre. Zudem überprüfen wir, welche Faktoren in den Bereichen Information, Antragsverfahren, Gültigkeitsbereich, Technik sowie Datenschutz relevant sind, damit Pass-Systeme wirksamer eingesetzt werden können.

Mit:

Dr. Franziska Brantner, MdB

George Wyrwoll, Unternehmenskommunikation und Regierungsbeziehungen Sodexo Pass GmbH

Maria Werner, Sozialamt der Stadt Erlangen

Daniel Benneweg, Sozialamt Stuttgart

Programm, 16. März 2020, 10.00 bis 16.00 Uhr

10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr bis 11.00 Uhr	<u>Passgenau? Bessere Kinderteilhabe durch Pass-Systeme</u> Vorstellung Studie
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Politischer Kommentar Perspektive Bund: Franziska Brantner, MdB Perspektive Land: N.N.
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr bis 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr bis 14.45 Uhr	Erfahrungen aus der Praxis I: Sodexo BildungsKarte Erfahrungen aus der Praxis II: Erlangen-Pass Erfahrungen aus der Praxis III: FamilienCard Stuttgart
14.45 Uhr bis 15.45 Uhr	Einer für alle? Diskussion um bundesweit einsetzbaren Kinderteilhabepass
16.00 Uhr	Veranstaltungsende

Moderation & Fachkontakt**Dorothee Schulte-Basta**

Referentin Sozialpolitik
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Schumannstraße 8 | 10117 Berlin
T +49-(0)30-285 34 - 245
M +49-(0)152-086 95 445
F +49-(0)30-285 34 - 5245
schulte-basta@boell.de | www.boell.de

Nina Ohlmeier

Abteilungsleiterin Politische Kommunikation
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118 | 10117 Berlin
T +49 (0)30 308693-32
F +49 (0)30 2795634
ohlmeier@dkhw.de | www.dkhw.de

Kontakt Organisation

Solveig Bartusch, Projektbearbeitung Sozialpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung,
E. bartusch@boell.de, T. +49 (0)30 285 34 - 257